

T a g e s o r d n u n g:

(öffentlich)

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragezeit
3. Protokoll der Sitzung vom 28.01.2019 - öffentlicher Teil -
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Bürgerbegehren zum Bauvorhaben der Gemeinden im Honbrook
6. Kies- und Sandabbau und Teilverfüllung der Kiesgrube / Beteiligung der Gemeinde
7. Anfragen und Mitteilungen

(nicht öffentlich)

8. Protokoll der Sitzung vom 28.01.2019 - nicht öffentlicher Teil -
9. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Feststellung der Tagesordnung

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nienwohld waren durch Einladung vom 01.02.2019 auf Dienstag, den 12.02.2019, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Datum, Ort und Zeit der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Das o.g. Gremium war nach der Zahl der erschienen Mitglieder – 8 – beschlussfähig.

Auf Antrag wird die Tagesordnung ergänzt um den TOP „Kies- und Sandabbau und Teilverfüllung der Kiesgrube/ Beteiligung der Gemeinde“. Der ergänzte TOP wird Nummer 6, die folgenden TOP ändern sich entsprechend.

Die Öffentlichkeit wird zu den Tagesordnungspunkten 8 bis 9 ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

zu 2 Einwohnerfragezeit

Es wird mitgeteilt, dass ein Einlauf am Moorweg/ Ecke zur Dorfstraße gereinigt werden muss. Es wird mitgeteilt, dass der Amtsbauhof bereits mit diesen Arbeiten beauftragt ist.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

zu 3 Protokoll der Sitzung vom 28.01.2019 - öffentlicher Teil -

Gegen die Niederschrift der Sitzung – öffentlicher Teil – vom 28.01.2019 werden keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Manke verliest die in der Sitzung am 28.01.2019, im nicht öffentlichen Teil, gefassten Beschlüsse.

zu 5 Bürgerbegehren zum Bauvorhaben der Gemeinden im Honbrook

Bürgermeister Manke erläutert kurz die vorliegende Beschlussvorlage und übergibt das Wort an Herrn Gundlach.

Herr Gundlach erläutert den Anwesenden detailliert das bisherige Verfahren. Das Bürgerbegehren aus Januar 2019 wurde von der Kommunalaufsichtsbehörde für zulässig erklärt.

Herrn Raudonat, Vertreter der Bürgerinitiative, wird das Wort erteilt. Die Fragen seitens der Initiative werden von der Gemeindevertretung und Herrn Gundlach beantwortet.

Weiter wird von der Bürgerinitiative der Wunsch geäußert, dass eine Gesprächsrunde bezüglich des Bürgerbegehrens für die Einwohner/Einwohnerinnen der Gemeinde Nienwohld, begleitet von einem Mediator, begrüßt wird. Seitens der Gemeindevertretung wird mitgeteilt, dass eine Informationsveranstaltung stattfinden wird. Der Termin steht noch nicht fest, wird aber zeitnah mitgeteilt.

Die Gemeindevertretung zieht sich zu einer kurzen Beratung zurück und verlässt den Raum. Es ergeht der folgende Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung lehnt das Bürgerbegehren mit der Fragestellung „*Soll der Beschluss der Gemeindevertretung vom 08.03.2018 für den Bau eines Mehrparteienhauses in Nienwohld aufgehoben werden*“ ab. Die Gemeinde hält an Ihrem Beschluss, ein Mehrparteienhaus in der Straße Honbrook zu errichten, fest. Daraus ergibt sich, dass über die genannte Fragestellung im Rahmen eines Bürgerentscheides entschieden werden muss. Dieser findet am Sonntag, 07.04.2019 statt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Es erfolgen weitere Beschlüsse:

Herr Gundlach wird zum Gemeindeabstimmungsleiter benannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Folgende Personen der Gemeindevertretung werden zum Gemeindeabstimmungsausschuss (8 Personen) festgelegt:
Kerstin Stax, Doris Schulz, Daniel Grave, Anja Manke

Die weiteren 4 Mitglieder des Gemeindeabstimmungsausschuss werden von der Bürgerinitiative gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

zu 6 Kies- und Sandabbau und Teilverfüllung der Kiesgrube / Beteiligung der Gemeinde

Hierzu liegt den Anwesenden eine Tischvorlage vor. Mit Schreiben vom 04.02.2019 wird die Gemeinde Nienwohld um Stellungnahme zu dem Verlängerungsantrag vom 28.01.2019 der Umwelt Unternehmensberatung GEOPART zum Kies- und Sandabbau einschließlich Teilverfüllung aufgefordert.

Nach einer kurzen Aussprache sind sich die Anwesenden über folgenden Beschluss einig.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt eine Stellungnahme mit den Bedenken der Gemeinde wegen Lärm, Staub und Verkehr an den Antragssteller zu richten. Es wird seitens der Gemeindevertretung eine maximale Verlängerung von bis zu 2 Jahren gewünscht. Die Verwaltung möge eine solche Stellungnahme ausarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

zu 7 Anfragen und Mitteilungen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Thomas Manke
(Vorsitzende/r)

Frau Sinje Schröder
(Protokollführer/in)